

Antragsformular zur Kontoeröffnung für Minderjährige

Eröffnung eines Einzelkontos für Minderjährige



Bitte den Kontoeröffnungsantrag am Bildschirm oder nach Ausdruck in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen und unterschreiben.

*Pflichtfelder.

➔ Persönliche Angaben des minderjährigen Kontoinhabers

Angaben zur Person

Anrede* Herr Frau

Vorname* Nachname*

Geburtsname (falls abweichend)

Geburtsdatum* Geburtsort* Geburtsland*

Staatsangehörigkeit* Weitere Staatsangehörigkeit(en) (falls vorhanden)

Wohnanschrift (Stamm-/Meldeadresse)

Straße* Haus-Nr.* Adresszusatz

Postleitzahl* Ort* Land

Steuerrelevante Angaben

Steuerinländer Steuer-Identifikationsnummer (IdNr.)

➔ Persönliche Angaben 1. gesetzlicher Vertreter

Ich übe das Sorgerecht alleine aus. (Bitte die Hinweise auf dem Beiblatt beachten.)

Angaben zur Person

Kundennummer (sofern bekannt) Anrede* Herr Frau Titel Dr. Prof.

Vorname* Nachname*

Geburtsname (falls abweichend) Familienstand*

Geburtsdatum* Geburtsort* Geburtsland*

Staatsangehörigkeit* Weitere Staatsangehörigkeit(en) (falls vorhanden)

Kontakt

Telefonnummer* E-Mail*



Wohnanschrift (Stamm-/Meldeadresse)

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße*		Haus-Nr.*	Adresszusatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl*	Ort*	Land*	

Postanschrift (falls abweichend von der Wohnanschrift)

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Haus-Nr./Postf.	Adresszusatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort	Land	

→ Persönliche Angaben 2. gesetzlicher Vertreter

Angaben zur Person

<input type="text"/>	Anrede* <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Titel <input type="checkbox"/> Dr. <input type="checkbox"/> Prof.
Kundennummer (sofern bekannt)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Vorname*	Nachname*	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Geburtsname (falls abweichend)	Familienstand*	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum*	Geburtsort*	Geburtsland*
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit*	Weitere Staatsangehörigkeit(en) (falls vorhanden)	

Kontakt

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer*	E-Mail*

Wohnanschrift (Stamm-/Meldeadresse)

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße*		Haus-Nr.*	Adresszusatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl*	Ort*	Land*	

Postanschrift (falls abweichend von der Wohnanschrift)

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße		Haus-Nr./Postf.	Adresszusatz
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Postleitzahl	Ort	Land	

→ Versandart

Alle Mitteilungen betreffend meine/unsere Konten

- rufe/-n ich/wir kostenlos online ab.
- sollen per Post an die Adresse des Minderjährigen zu dem im Preis- und Leistungsverzeichnis genannten Preis zugestellt werden.



→ Referenzkonto

Ausgehende Überweisungen gehen ausschließlich auf folgendes Konto. Es muss auf den/die Namen des/der Minderjährigen lauten und bei einem inländischen Kreditinstitut geführt werden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name Kontoinhaber - Länge maximal 27 Stellen	BIC - Länge maximal 11 Stellen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN - Länge maximal 34 Stellen	Kreditinstitut

→ Kirchensteuer

Die Kirchensteuer auf steuerpflichtige Kapitalerträge (z.B. Zinsen) wird automatisch einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt, wenn sich eine Kirchensteuerpflicht des Kunden aus einem "Kirchensteuerabzugsmerkmal" (KiStAM) ergibt. Die Bank ist gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich (zwischen dem 01.09. und 31.10.) beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) Ihr sogenanntes KiStAM abzufragen (Regelabfrage). Das KiStAM nennt Ihre Zugehörigkeit zu einer Kirchengemeinschaft und den Kirchensteuersatz.

Sie können der Übermittlung Ihrer Religionszugehörigkeit an die IKB durch Erklärung gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern widersprechen (Erklärung zum Sperrvermerk unter www.formulare-bfinv.de, Stichwort "Kirchensteuer"). Der Widerspruch muss spätestens am 30.06. beim Bundeszentralamt für Steuern eingehen.

- Ich wünsche, dass das Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) im Rahmen der Kontoeröffnung beim Bundeszentralamt für Steuern abgerufen wird (Anlassabfrage).

→ Schlusserklärung

Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsbeziehung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die jeweiligen Produkt-Sonderbedingungen, die Bedingungen zum Online-Banking sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis in der jeweils aktuellen Fassung.

Die vorgenannten Bedingungen stellen wir Ihnen mit dieser Kontoeröffnung zur Verfügung. Diese können auch auf der Internetseite der Bank (www.ikb.de) eingesehen, heruntergeladen und ausgedruckt werden. Weiterhin kann jeder Kontoinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter auch nach Kontoeröffnung noch die Übersendung dieser Bedingungen an sich verlangen.

Beginn und Ausführung des Kontoertrages

Der Kontoertrag kommt zustande, wenn die IKB nach der ggf. erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrages erklärt und/oder das Konto zur Nutzung freigibt.

Bis zur Volljährigkeit des Kontoinhabers sind allein und jeweils einzeln die gesetzlichen Vertreter verfügungsberechtigt. Jeder gesetzliche Vertreter kann die Einzelverfügungsberechtigung jederzeit schriftlich widerrufen. Nach dem Widerruf steht die Verfügungsbefugnis den gesetzlichen Vertretern nur noch gemeinschaftlich zu und Transaktionen sind nur noch schriftlich möglich. Hierfür gilt das Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

Mit meiner/unsere(r) Unterschrift bestätige/-n ich/wir, dass ich/wir bezüglich des anzulegenden Geldes verfügungsberechtigt bin/sind, das IKB Cashkonto und weitere Konten ausschließlich für private Zwecke zu nutzen, und erkläre/-n, diese Konten ausnahmslos im wirtschaftlichen Interesse des Minderjährigen und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) zu führen.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen, die Sie auf www.ikb.de/datenschutz abrufen können.

Verwendung der Daten zu Werbezwecken


- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die IKB meine/unsere angegebene(n) E-Mail-Adresse(n) nutzt, um mir/uns Informationen über Services und Produkte der IKB zukommen zu lassen. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung auch jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft durch eine E-Mail an privatkunden@ikb.de widerrufen kann/können.

<input type="text"/>	<input checked="" type="text"/>	<input checked="" type="text"/>
Datum	Unterschrift erster gesetzlicher Vertreter	Unterschrift zweiter gesetzlicher Vertreter

Bitte Beiblatt zur Eröffnung eines IKB Minderjährigenskontos beachten!



Beiblatt zur Eröffnung eines IKB Minderjährigenkontos

 **Für Ihre Unterlagen.
Bitte nicht an die Bank schicken.**

Die IKB Deutsche Industriebank AG möchte Ihnen die Eröffnung eines IKB Minderjährigenkontos so einfach wie möglich machen. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen, die für die Kontoeröffnung erforderlich sind, haben wir in diesem Beiblatt für Sie zusammengestellt.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen zur Eröffnung eines IKB Minderjährigenkontos haben, stehen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 22:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0211/73 14 12 00 oder per E-Mail unter privatkunden@ikb.de zur Verfügung.

Ihre IKB Deutsche Industriebank AG

Erforderliche Unterlagen für die Kontoeröffnung

Kontoeröffnungsantrag für Minderjährige

Bitte füllen Sie den Kontoeröffnungsantrag für Minderjährige vollständig aus, indem Sie die Daten des Minderjährigen sowie der gesetzlichen Vertreter eintragen. Der Kontoeröffnungsantrag muss anschließend ausgedruckt und von allen gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden.

Geburtsurkunde des Minderjährigen

Bitte legen Sie dem Kontoeröffnungsantrag die Geburtsurkunde des Minderjährigen in Kopie bei.

Feststellung der Identität der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter des Minderjährigen müssen sich mittels PostIdent-Verfahren durch Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses in einer Filiale der Deutsche Post AG gegenüber der Bank legitimieren (PostIdent-Coupons liegen dem Kontoeröffnungsantrag bei). Ein Mitarbeiter der Post erfasst Ihre Daten und sendet den Kontoeröffnungsantrag sowie die erforderlichen Unterlagen an die IKB Vertragsverwaltung. Das PostIdent-Verfahren ist für Sie kostenlos.

Gesetzliche Vertreter, die bereits Kunden der IKB Deutsche Industriebank AG sind, brauchen keinen erneuten Legitimationsnachweis zu erbringen und geben im Kontoeröffnungsantrag zusätzlich ihre Kundennummer an. Bitte senden Sie anschließend den Kontoeröffnungsantrag und alle erforderlichen Unterlagen an: IKB Deutsche Industriebank AG, Vertragsverwaltung, Postfach 20 02 52, 08002 Zwickau.

Weitere erforderliche Unterlagen für die Kontoeröffnung in Sonderfällen

Abweichende Familiennamen: Heiratsurkunde oder Namensänderungsurkunde

Bei abweichenden Familiennamen verheirateter Eltern wird zusätzlich die Heiratsurkunde oder die Namensänderungsurkunde in Kopie benötigt.

Gemeinsames Sorgerecht von nicht verheirateten Eltern: Sorgeerklärung

Nicht verheiratete Eltern, die das Sorgerecht gemeinsam ausüben, reichen bitte zusätzlich eine Sorgeerklärung im Original oder als amtlich beglaubigte Kopie ein.

Alleinige Ausübung des Sorgerechts: Sorgerechtsbeschluss, Negativbescheinigung oder Sterbeurkunde

Bei alleinigem Sorgerecht eines Elternteils ist zusätzlich entweder der Sorgerechtsbeschluss des Familiengerichts, eine Auskunft des Jugendamts über die Nichtabgabe einer Sorgeerklärung (Negativbescheinigung, nicht älter als drei Monate) oder im Falle des Todes eines Elternteils die Sterbeurkunde (jeweils in Kopie) vorzulegen.



**Für Ihre Unterlagen.
Bitte nicht an die Bank schicken.**

Wichtige Hinweise

Originale und beglaubigte Kopien

Unterlagen und weitere Nachweise, die Sie uns im Original oder als amtlich beglaubigte Kopie zur Verfügung stellen, senden wir Ihnen nach der Kontoeröffnung per Post zurück.

Vollendung des 18. Lebensjahres

Mit dem 18. Geburtstag und Erreichen der Volljährigkeit erlischt die Vertretungs- und Verfügungsberechtigung der gesetzlichen Vertreter, so dass für diese kein Zugang zum Konto und auch keine Verfügung durch die gesetzlichen Vertreter mehr möglich ist. Der volljährige Kontoinhaber ist dann alleine berechtigt, über sein Konto in vollem Umfang zu verfügen, sobald die Kontoeröffnungsunterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorliegen und der Legitimationsnachweis mittels PostIdent-Verfahren erbracht ist. Die Bank ist gesetzlich dazu verpflichtet, auch von dem volljährigen Kontoinhaber die Ausweisdaten festzustellen, und wird etwa vier Wochen vor dem 18. Geburtstag einen neuen Kontoeröffnungsantrag inkl. PostIdent-Coupon an den Kontoinhaber versenden mit der Bitte, sich in einer Filiale der Deutsche Post AG mittels des PostIdent-Verfahrens zu legitimieren. Sobald der vollständig ausgefüllte und vom Kontoinhaber unterschriebene Kontoeröffnungsantrag samt Legitimation vorliegt, versendet die Bank die Zugangsdaten (iTANCard) an den Kontoinhaber.

Auszahlung von Zinserträgen auf Referenzkonten gesetzlicher Vertreter

Bitte beachten Sie, dass, falls es zu einer Auszahlung des Guthabens auf ein vom minderjährigen Kontoinhaber abweichendes Referenzkonto (Referenzkonto der gesetzlichen Vertreter) vor Volljährigkeit des minderjährigen Kontoinhabers kommen sollte und das Guthaben für eigene wirtschaftliche Zwecke des Kontoinhabers des Referenzkontos genutzt wird, die Finanzverwaltung aufgrund der Ausnutzung der Sparer-Pauschbeträge des Minderjährigen ggf. wegen des Verdachts auf Steuerhinterziehung oder fahrlässige Steuerverkürzung gegen den gesetzlichen Vertreter steuerstrafrechtliche Ermittlungen einleiten könnte. Darüber hinaus könnte die Finanzverwaltung im Einzelfall auch von einer Schenkung an den gesetzlichen Vertreter ausgehen und auf den überwiesenen Betrag dann ggf. Schenkungssteuer erheben.



Anlage – Informationsbogen für den Einleger

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**.

Über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus sind Ihre Einlagen zusätzlich durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.bankenverband.de/einlagensicherung.

INFORMATIONSBogen FÜR DEN EINLEGER (gesetzliches Einlagensicherungssystem)

Einlagen bei der IKB Deutsche Industriebank AG sind geschützt durch	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH ⁽¹⁾
Sicherungsobergrenze	100.000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut ⁽²⁾
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100.000 EUR ⁽²⁾
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben	Die Obergrenze von 100.000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger ⁽³⁾
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016
Währung der Erstattung	EUR
Kontaktdaten	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28 10178 Berlin Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48 10834 Berlin Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: info@edb-banken.de
Weitere Informationen	www.edb-banken.de
Empfangsbestätigung durch den Einleger	Eine Unterschrift ist nicht erforderlich. Sie haben den Empfang bereits bei der Online-Kontoeröffnung bestätigt.

Bitte beachten Sie die Fußnoten-Erläuterungen auf der nächsten Seite.

Zusätzliche Informationen

(1) Zweistufiges Einlagensicherungssystem

Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100.000 EUR erstattet.

(2) Allgemeine Sicherungsobergrenze

Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100.000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90.000 EUR auf einem Sparkonto und 20.000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100.000 EUR erstattet.

(3) Sicherungsobergrenze für Gemeinschaftskonten

Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100.000 EUR für jeden Einleger.

In den Fällen des § 8 Absatz 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100.000 EUR hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH

Burgstraße 28
10178 Berlin
Deutschland

Postanschrift:
Postfach 11 04 48

10834 Berlin
Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960
E-Mail: info@edb-banken.de

Es werden Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100.000 EUR) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. innerhalb von 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstattet.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Website der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter www.edb-banken.de.

Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Bitte ausgefüllt und **unterschrieben** senden an: **IKB AG, Vertragsverwaltung, Postfach 20 02 52, 08002 Zwickau**

Neuanlage Änderung Widerruf Gemeinsamer Freistellungsauftrag*)

Angaben zum Gläubiger der Kapitalerträge

Kundennummer (sofern bekannt)		<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	_____	_____
Name		Titel			
_____	_____	Vorname			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsname (falls abweichend)			
_____	_____	_____			
Familienstand	Steuer-Identifikationsnummer				
_____	_____				
Straße	_____	_____	Adresszusatz		
_____	_____	_____	_____		
Postleitzahl	Ort	Land			
_____	_____	_____			

Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner des Gläubigers der Kapitalerträge

Kundennummer (sofern bekannt)		<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	_____	_____
Name		Titel			
_____	_____	Vorname			
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsname (falls abweichend)			
_____	_____	_____			
Familienstand	Steuer-Identifikationsnummer				
_____	_____				

Hiermit erteile ich / erteilen wir**) Ihnen den Auftrag, meine / unsere**) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von EUR _____
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)
- bis zur Höhe des für mich geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 801,-
(Einzelpersonen, dauernd Getrenntlebende)
- bis zur Höhe des für uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt EUR 1.602,-
(Ehegatten/Lebenspartner)
- über EUR 0,-***)
(sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem: _____ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns**) erhalten
T T M M J J J J bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung bis zum: _____
T T M M J J J J

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern**), dass mein / unser**) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns**) geltenden Höchstbetrag von insgesamt EUR 801,- / EUR 1.602,-**) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern**) außerdem, dass ich / wir**) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt EUR 801,- / EUR 1.602,-**) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragssteuer in Anspruch nehme(n)**).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz A0, § 139b Absatz 2 A0 und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum Unterschrift ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner/gesetzliche(r) Vertreter

Der Höchstbetrag von EUR 1.602,- gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S. des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

*) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.
**) Nichtzutreffendes bitte streichen
***) Möchten Sie mit diesem Auftrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

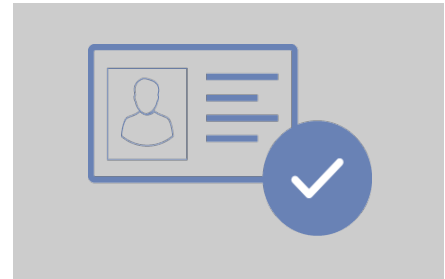


Ihre Legitimationsprüfung bei der Deutschen Post

So funktioniert die Legitimationsprüfung durch eine Filiale der Deutschen Post

Sie benötigen folgende Unterlagen, um die Legitimation bei der Deutschen Post durchzuführen:

- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- Den beigefügten PostIdent-Coupon
- Unterschriebenes Antragsformular



- 1** Gehen Sie bitte mit diesen Unterlagen in eine Postfiliale Ihrer Wahl.
- 2** Der Postmitarbeiter erfasst Ihre Daten aus Ihrem Ausweis bzw. Reisepass auf einem Vordruck, den Sie unterschreiben.
- 3** Die Post sendet diesen Vordruck zusammen mit Ihrem Antragsformular kostenlos an die IKB Deutsche Industriebank AG.

Bitte beachten Sie, dass für ein Gemeinschaftskonto/-depot beide Antragsteller das PostIdent-Verfahren durchlaufen müssen.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da: 0211/73 14 12 00
(montags bis freitags von 8:00 bis 22:00 Uhr)



IKB 
Deutsche Industriebank

Deutsche Post 
BRIEF KOMMUNIKATION

Achtung MaV!

Formulare und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift senden!

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

IKB AG
Vertragsverwaltung
Postfach 20 02 52
08002 Zwickau

5	1	5	2	5	6	7	8	4	9	3	7	0	2

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



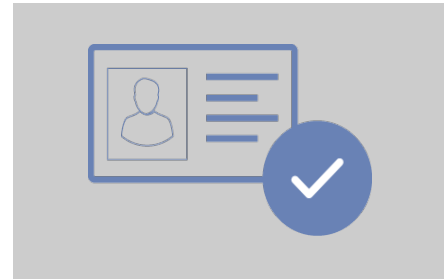
POSTIDENT®
BASIC

Ihre Legitimationsprüfung bei der Deutschen Post

So funktioniert die Legitimationsprüfung durch eine Filiale der Deutschen Post

Sie benötigen folgende Unterlagen, um die Legitimation bei der Deutschen Post durchzuführen:

- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- Den beigefügten PostIdent-Coupon
- Unterschriebenes Antragsformular



- 1** Gehen Sie bitte mit diesen Unterlagen in eine Postfiliale Ihrer Wahl.
- 2** Der Postmitarbeiter erfasst Ihre Daten aus Ihrem Ausweis bzw. Reisepass auf einem Vordruck, den Sie unterschreiben.
- 3** Die Post sendet diesen Vordruck zusammen mit Ihrem Antragsformular kostenlos an die IKB Deutsche Industriebank AG.

Bitte beachten Sie, dass für ein Gemeinschaftskonto/-depot beide Antragsteller das PostIdent-Verfahren durchlaufen müssen.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da: **0211/73 14 12 00**
(montags bis freitags von 8:00 bis 22:00 Uhr)



IKB 
Deutsche Industriebank

Deutsche Post 
BRIEF KOMMUNIKATION

Achtung MaV!

Formulare und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift senden!

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

IKB AG
Vertragsverwaltung
Postfach 20 02 52
08002 Zwickau

5	1	5	2	5	6	7	8	4	9	3	7	0	2

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline



POSTIDENT®
BASIC